



Einen Großteil der neuen Auszubildenden konnte Landrat Daniel Kurth zum Start der Einführungswoche persönlich begrüßen.
Foto: Landkreis Barnim/Bachmann

02.09.2024 16:00 CEST

Zehn "Neue" für die Barnimer Kreisverwaltung

Landrat begrüßt Auszubildende

Der Beginn des neuen Schuljahres ist auch in der Kreisverwaltung Barnim der Beginn des neuen Ausbildungsjahres. Insgesamt 10 junge Menschen starteten zu Beginn dieser Woche mit einem Begrüßungsfrühstück gemeinsam mit Landrat Daniel Kurth ihre Laufbahn in der öffentlichen Verwaltung. "Ich freue mich, dass Sie sich entschieden haben, unsere Kreisverwaltung personell zu

verstärken", sagte er und gab den Auszubildenden gleich einen Überblick über das Aufgabenportfolio, das von den weit mehr als 900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern täglich erledigt wird.

Unter den Auszubildenden sind in diesem Jahr drei Männer und sieben Frauen. Davon schlagen acht Auszubildende den Berufsweg des/der Verwaltungsfachangestellten ein. Der theoretische Teil ihrer Ausbildung findet am Oberstufenzentrum I Barnim in Bernau und an der Brandenburgischen Kommunalakademie mit Sitz in Potsdam statt.

Zwei Auszubildende haben die Berufsausbildung als Vermessungstechniker begonnen. Der theoretische Teil dieser Ausbildung findet am Eduard-Maurer-Oberstufenzentrum in Hennigsdorf und an der Bildungseinrichtung Zentrale Aus- und Fortbildung der Geobasisinformation Brandenburg in Frankfurt (Oder) statt.

Um den Auszubildenden den Einstieg zu erleichtern, hat die Kreisverwaltung zwei Einführungstage gestaltet. Von der technischen Ausstattung an den Arbeitsplätzen über wichtige Grundlagen in den Bereichen Datenschutz und Arbeitssicherheit bis hin zur Einweisung in das erste Ausbildungsamt wird den Auszubildenden ein umfassender Einblick in ihren künftigen Wirkungsbereich gegeben.

Während der Einführungsveranstaltung lernen die jungen Auszubildenden zugleich die Personalvertretung sowie die Jugend- und Auszubildendenvertretung kennen. Den Beginn macht eine Führung durch das Paul-Wunderlich-Haus, organisiert von Auszubildenden des zweiten Ausbildungsjahres.

Im Rahmen ihrer Berufsausbildung durchlaufen die Auszubildenden zum/zur Verwaltungsfachangestellten 6 Fachämter, die Auszubildenden im Bereich Vermessungstechnik bleiben die drei Jahre im Sachgebiet Katasterbehörde und durchlaufen dort alle Teilbereiche.

"Als Mitarbeitende der Verwaltung stehen Sie im Dienste der Öffentlichkeit", erklärte Landrat Kurth. "Wir lösen hier tagtäglich die Probleme der Bürgerinnen und Bürger. Es erwarten Sie sehr vielfältige und interessante Aufgabengebiete. Damit einher geht ein ebenso hohes Maß an Verantwortung, der Sie sich stets bewusst sein müssen. Die Bürgerinnen und Bürger müssen sich auf unsere Arbeit und unsere Entscheidungen verlassen

können."

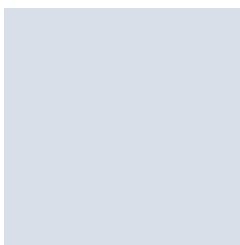
30 Jahre Nachwuchsgewinnung

Im vergangenen Jahr ist der Landkreis Barnim 30 Jahre alt geworden. Mehr als 300 junge Menschen haben in dieser Zeit ihre Ausbildung in der Barnimer Kreisverwaltung absolviert. Damals wie heute profitieren sie dabei von zahlreichen Vorteilen, die der Öffentliche Dienst als Arbeitgeber gewährleistet. Dazu gehören nicht nur eine tarifliche Entlohnung, flexible Arbeitszeitmodelle, verschiedene Weiterbildungsangebote sowie die Möglichkeit einer unbefristeten Übernahme nach einem guten Ausbildungsabschluss. Ferner erhalten die Auszubildenden bereits früh die Möglichkeit, Verantwortung zu übernehmen und gemeinsam mit engagierten Kolleginnen und Kollegen die Zukunft des Barnim mitzugestalten.

Nach dem Ausbildungsbeginn ist vor dem Ausbildungsbeginn. In Kürze starten bereits die Ausschreibungen für das kommende Ausbildungsjahr. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich auf der Internetseite des Landkreises Barnim unter <https://www.barnim.de/ausbildungundkarriere> über die verschiedenen beruflichen Perspektiven in der Kreisverwaltung zu informieren.

Robert Bachmann
Pressesprecher

Kontaktpersonen



Robert Bachmann
Pressekontakt
Pressesprecher
pressestelle@kvbarnim.de
03334 214-1703